# Münchener Ägyptologische Untersuchungen

2

Georg Steindorff/Uvo Hölscher

# Die Mastabas westlich der Cheopspyramide

Herausgegeben und bearbeitet
von
Alfred Grimm

PETER LANG
Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Die Mastabas westlich der Cheopspyramide

# Münchener Ägyptologische Untersuchungen

Herausgegeben von Winfried Barta und Dieter Kessler

Band 2

PETER LANG
Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Georg Steindorff/Uvo Hölscher

# Die Mastabas westlich der Cheopspyramide

nach den Ergebnissen
der in den Jahren 1903-1907 im Auftrag
der Universität Leipzig und des
Hildesheimer Pelizaeus-Museums
unternommenen Grabungen in Gîza

Teil II: Tafeln

Herausgegeben und bearbeitet
von
Alfred Grimm

PETER LANG
Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Steindorff, Georg:

Die Mastabas westlich der Cheopspyramide: nach den Ergebnissen der in den Jahren 1903-1907 im Auftrag der Universität Leipzig und des Hildesheimer Pelizaeus-Museums unternommenen Grabungen in Gîza / Georg Steindorff ; Uvo Hölscher. Hrsg. u. bearb. von Alfred Grimm. – Frankfurt am Main ; Bern ; New York ; Paris : Lang.
(Münchener Ägyptologische Untersuchungen ; Bd. 2)
ISBN 3-631-40503-0

NE: Hölscher, Uvo ; Grimm, Alfred [Bearb.] ; GT

Teilbd. 2 (1991)

Gedruckt mit Unterstützung der
Fondation Michela Schiff Giorgini

ISSN 0936-2762
ISBN 3-631-40503-0

©Verlag Peter Lang GmbH, Frankfurt am Main 1991
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Unitext GmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany 1 2 3 4 6 7

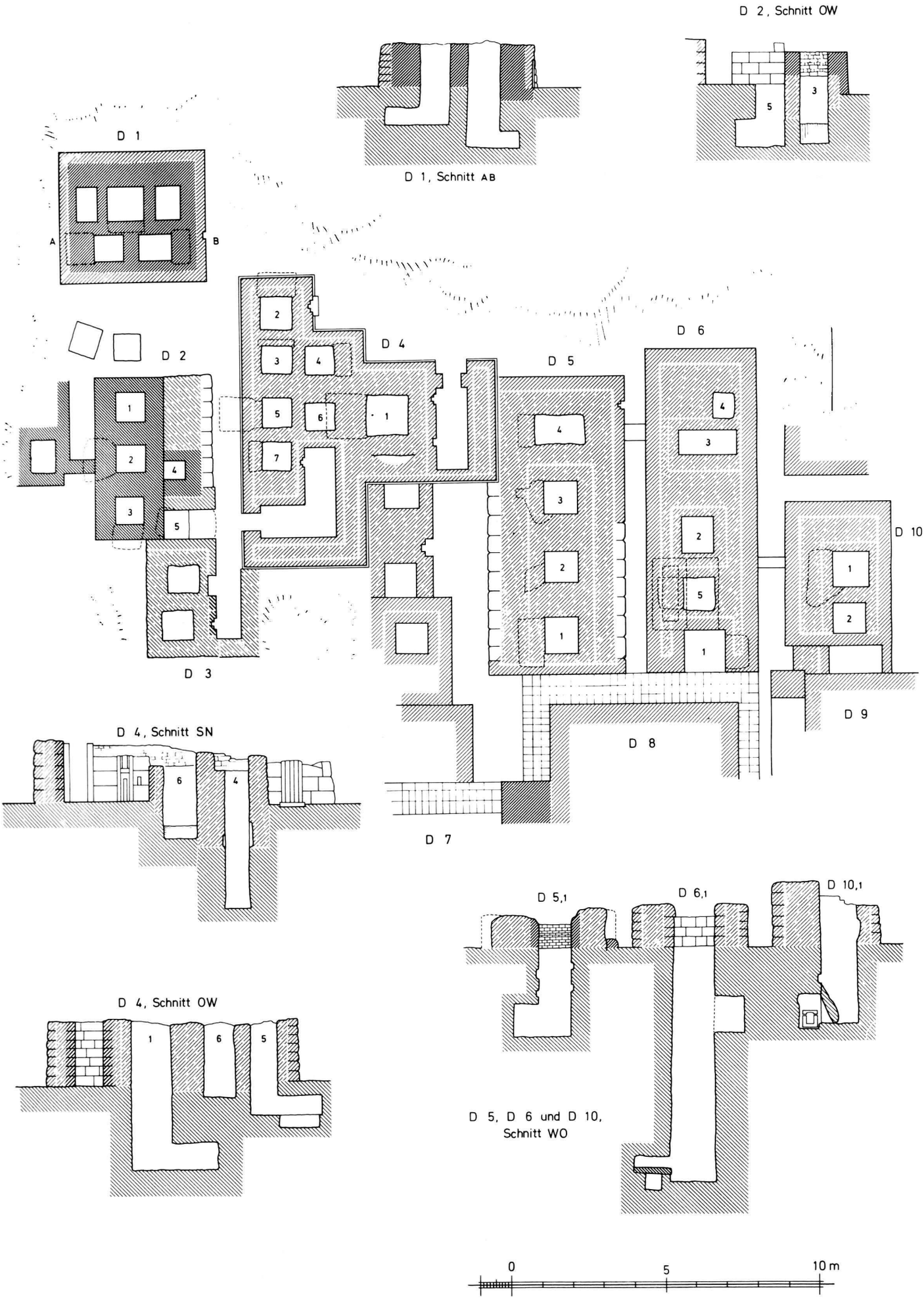
Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Tafel 1 | Mastaba D 1-6, 10 |
| Tafel 2 | Mastaba D 7-9 |
| Tafel 3 | Mastaba D 11-13, 17, 23 |
| Tafel 4 | Mastaba D 14, 19-22, 44, 45 |
| Tafel 5 | Mastaba D 15, 16, 30-34, 41-43, 47, 48, 68 |
| Tafel 6 | Mastaba D 18, 29, 38 |
| Tafel 7 | Mastaba D 24-27, 49, 50 |
| Tafel 8 | Mastaba D 35, 59, 61, 72-75 |
| Tafel 9 | Mastaba D 37, 39, 40, 46, 62, 64 |
| Tafel 10 | Mastaba D 51-58, 76-79, 81 |
| Tafel 11 | Mastaba D 80, 82 |
| Tafel 12 | Mastaba D 83-94, 98 |
| Tafel 13 | Mastaba D 95, 99-101 |
| Tafel 14 | Mastaba D 103-109 |
| Tafel 15 | Mastaba D 110-116 |
| Tafel 16 | Mastaba Schnitte D 117, 118 |
| Tafel 17 | Mastaba D 200-214 |
| Tafel 18 | Mastaba Schnitte D 201, 202 |
| Tafel 19 | Mastaba Schnitte D 203, 204, 208 |
| Tafel 20 | Mastaba Schnitte D 210, 211, 213 |

TAFEL 1

Mastaba
D 1-6, 10

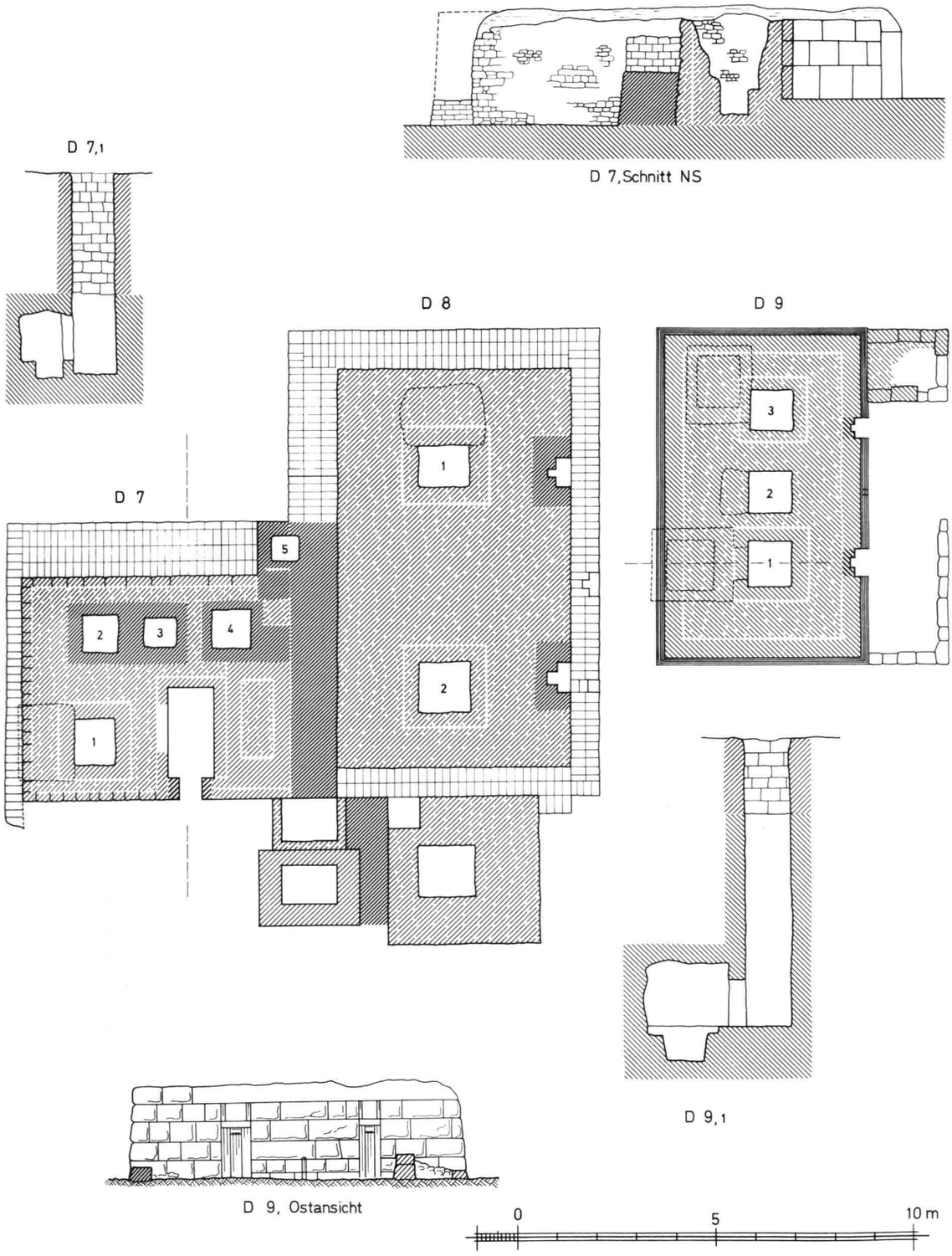
Maßstab 1 : 150


D 2, Schnitt OW
D 1, Schnitt AB
D 1
A
B
D 2
D 3
D 4
D 5
D 6
D 7
D 8
D 9
D 10
D 4, Schnitt SN
D 4, Schnitt OW
D 5,1
D 6,1
D 10,1
D 5, D 6 und D 10,
Schnitt WO
0
5
10 m

TAFEL 2

Mastaba
D 7-9

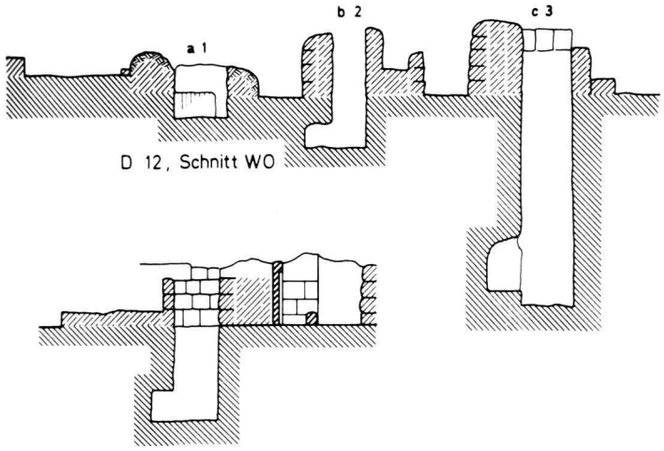
Maßstab 1 : 150


D 7,Schnitt NS
D 7,1
D 8
D 9
D 7
1
2
3
4
5
D 9,1
D 9, Ostansicht
0
5
10 m

TAFEL 3

Mastaba
D 11-13, 17, 23

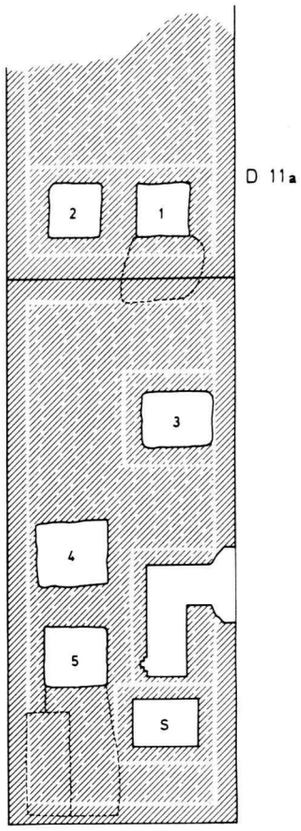
Maßstab 1 : 150



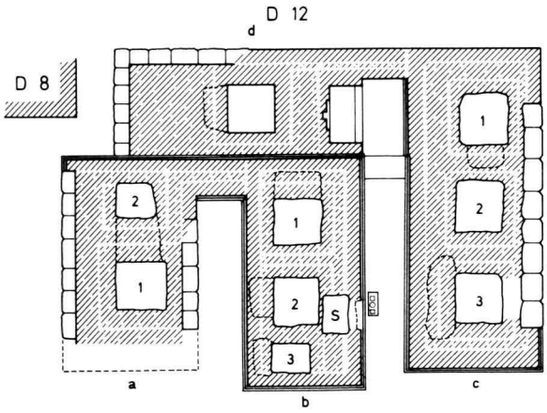

D 12, Schnitt WO

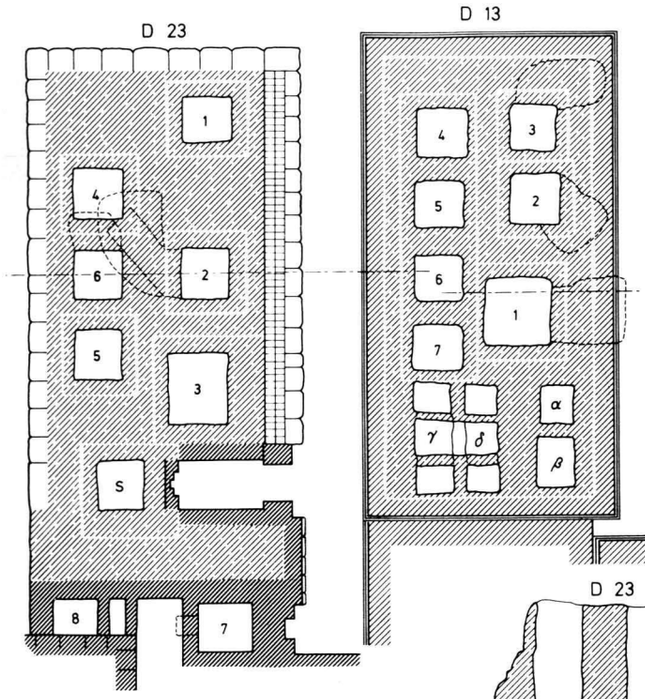


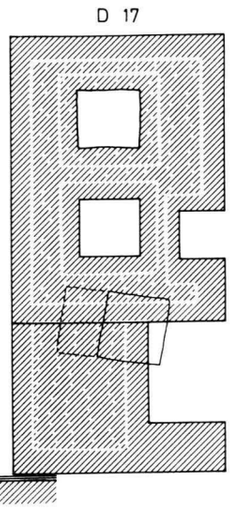
D 12, d, Schnitt WO

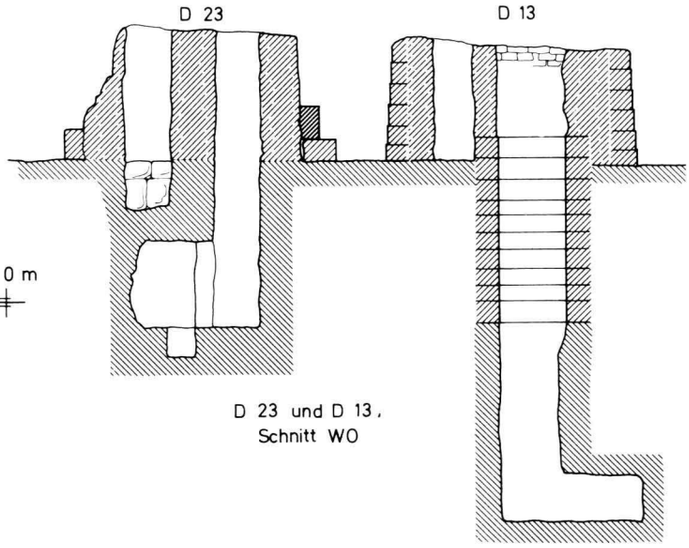



D 11

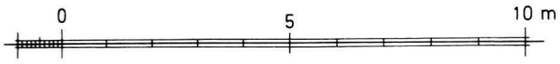


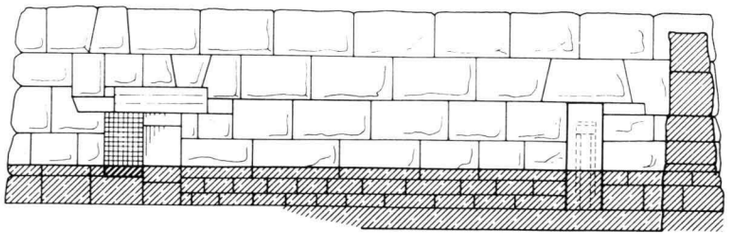

D 23 und D 13,
Schnitt WO



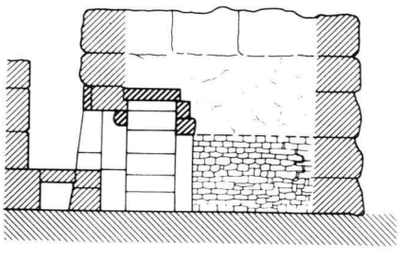
TAFEL 4

Mastaba
D 14, 19-22, 44, 45

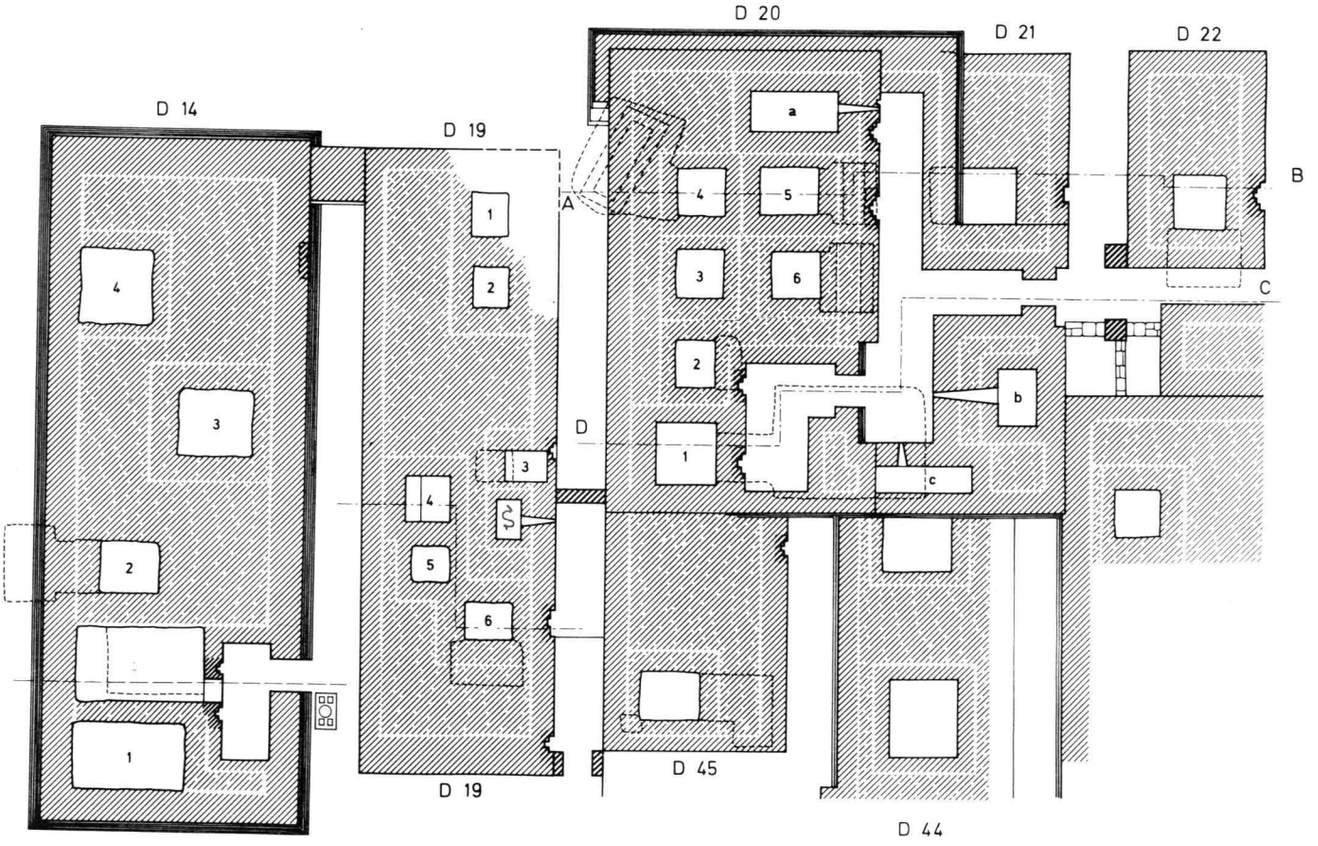
Maßstab 1 : 150

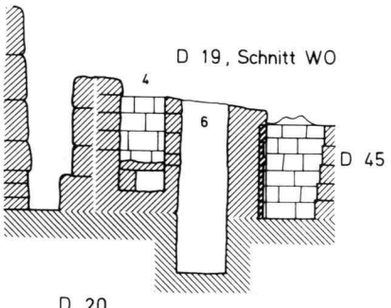


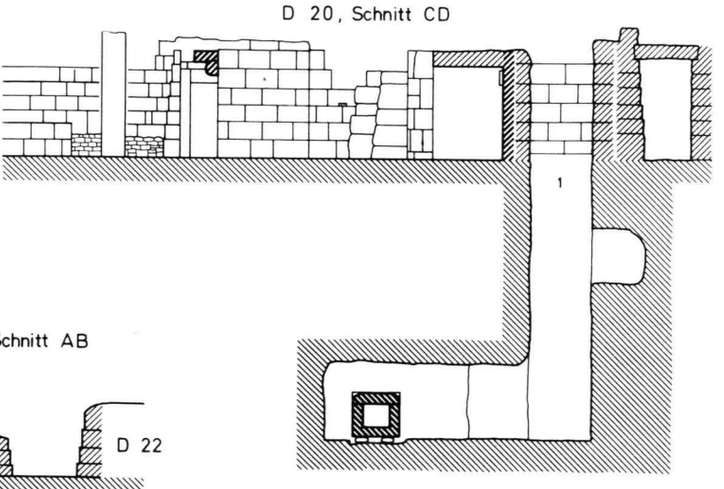
D 14, Ostansicht

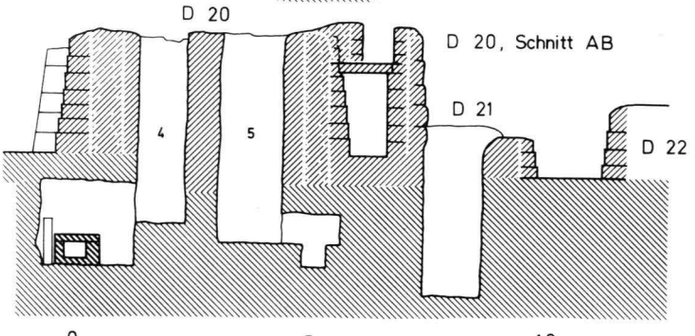


D 14, Schnitt OW




0 5 10 m

TAFEL 5

Mastaba
D 15, 16, 30-34, 41-43, 47, 48, 68

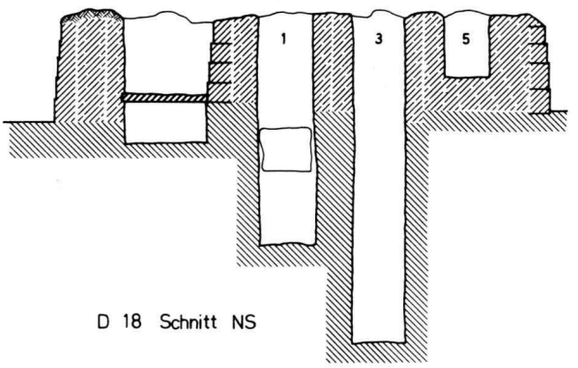
Maßstab 1 : 150

D 32 A, Schnitt SN
D 36
D 16
D 16 A
D 15 B
D 15
D 15 A
D 68
D 47
D 41
D 41 A
D 42
D 48
D 43 B
D 43
D 43 A
D 30
D 33
D 32
D 32 A
D 52
D 75
D 34
D 35
D 31
D 72
D 73
D 32, Schnitt OW
D 32 A
D 32
D 32, Schnitt OW
N
0
5
10 m

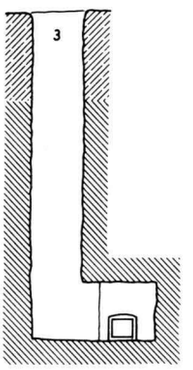
TAFEL 6

Mastaba
D 18, 29, 38

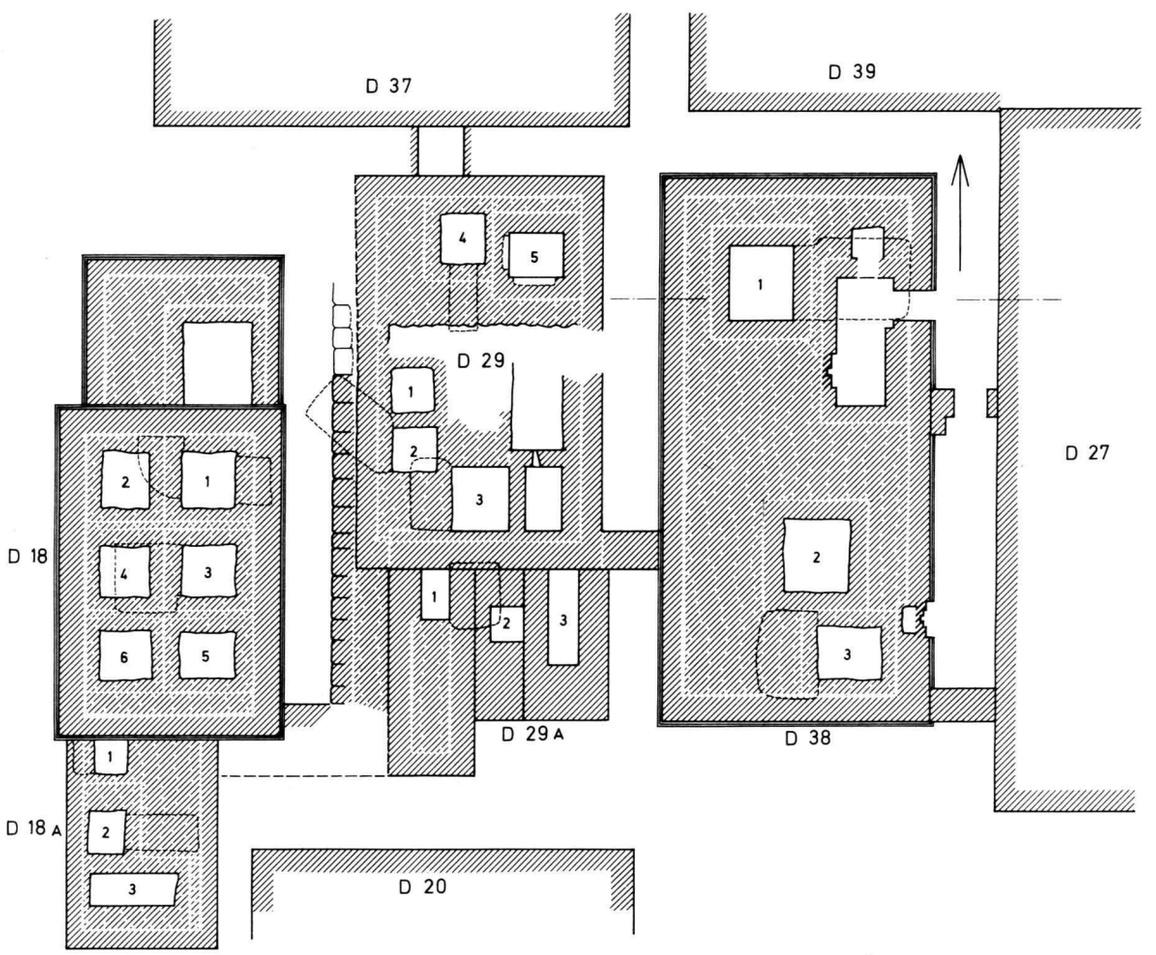
Maßstab 1 : 150



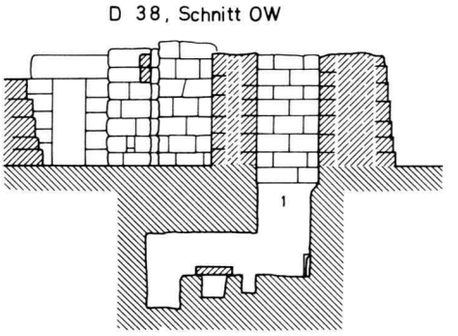

D 18 Schnitt NS



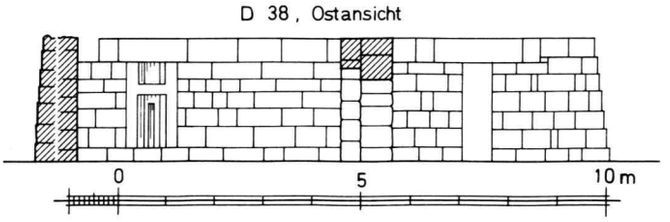

D 18, 3 Schnitt OW




D 38, Schnitt OW



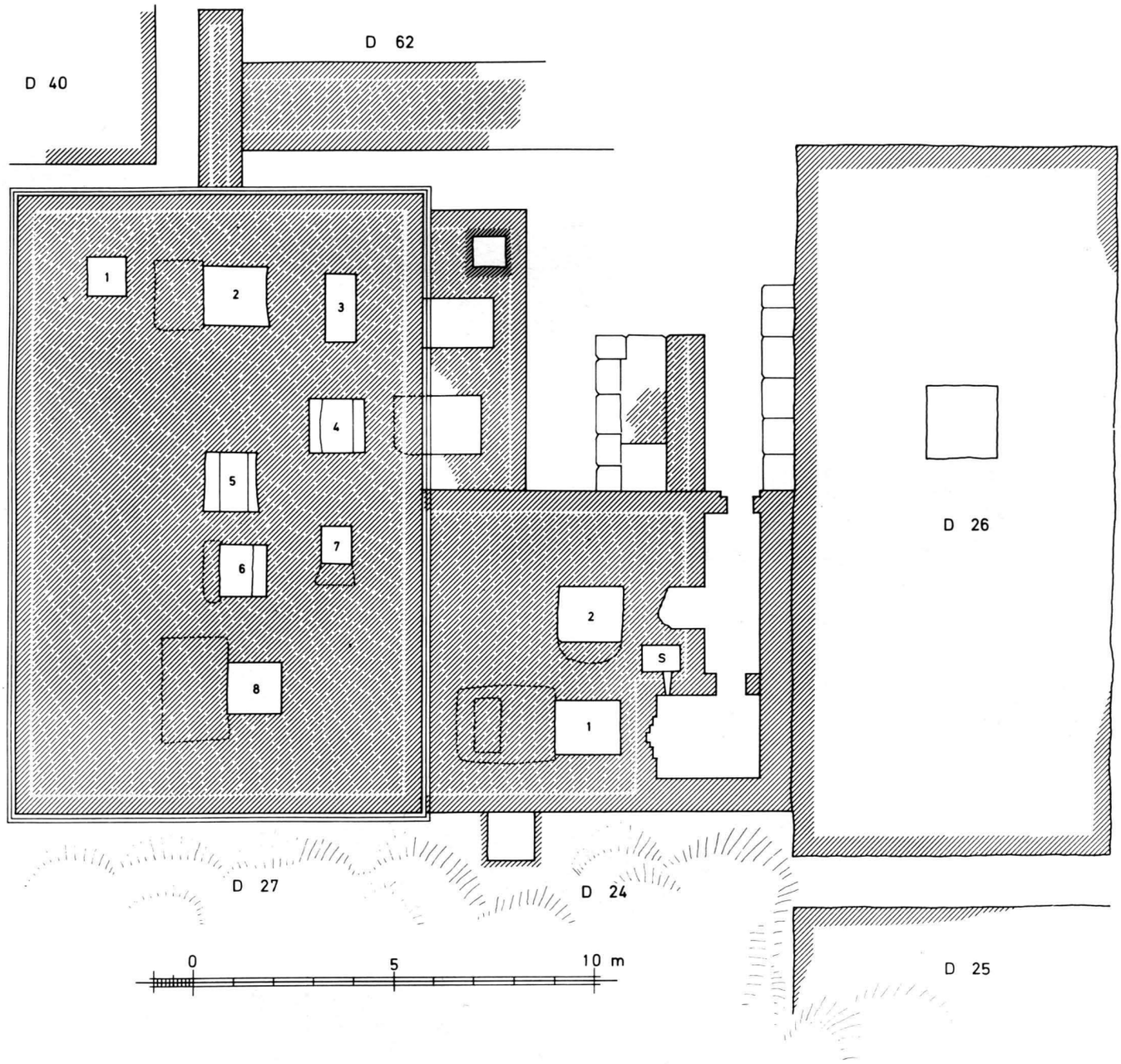

D 38, Ostansicht

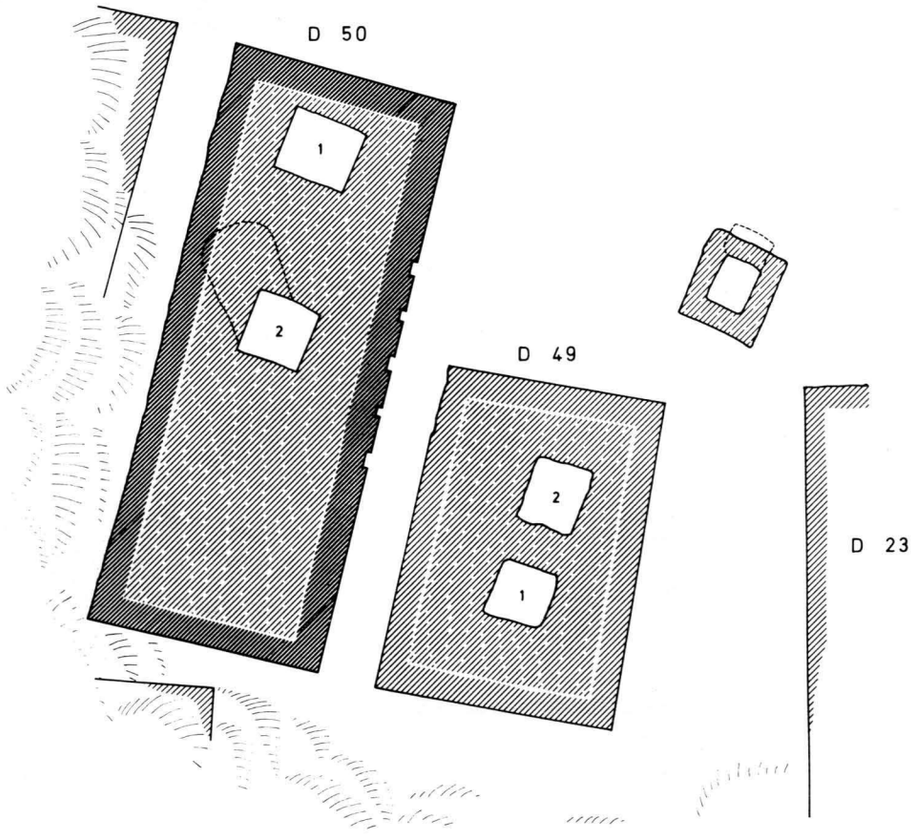


TAFEL 7

Mastaba
D 24-27, 49, 50

Maßstab 1 : 150

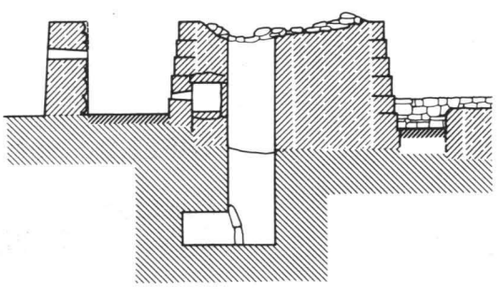

D 40
D 62
1
2
3
4
5
6
7
8
2
S
1
D 26
D 27
D 24
D 25
0
5
10 m


D 50
1
2
D 49
2
1
D 23

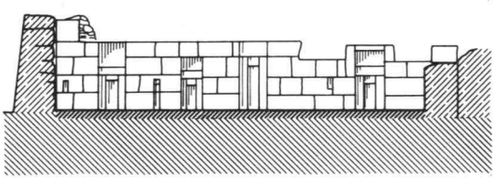
TAFEL 8

Mastaba
D 35, 59, 61, 72-75

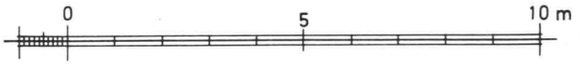
Maßstab 1 : 150



D 61, Schnitt OW



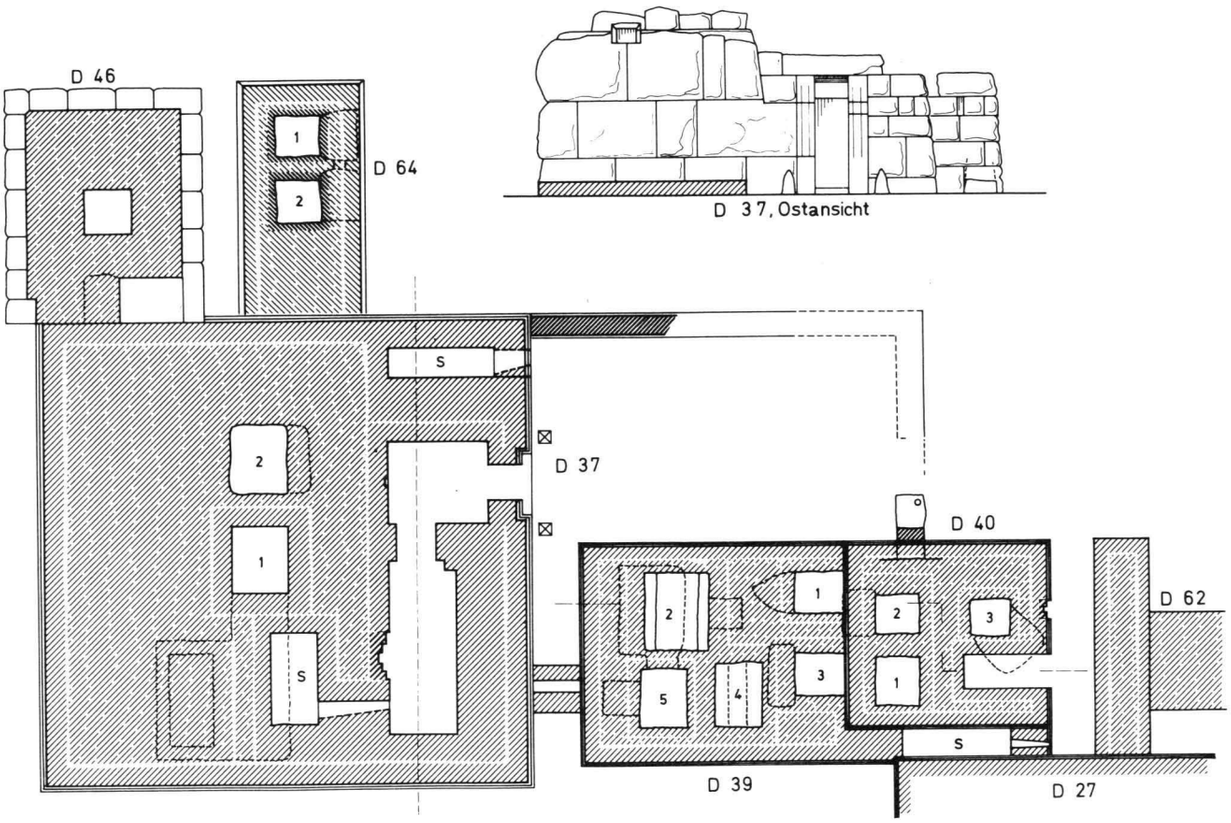
D 61, Schnitt SN

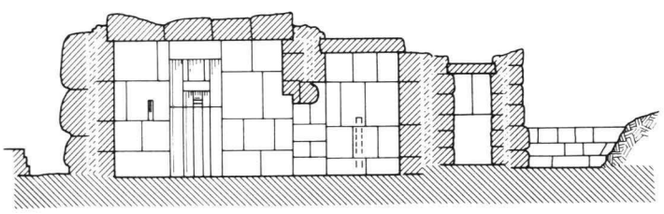


TAFEL 9

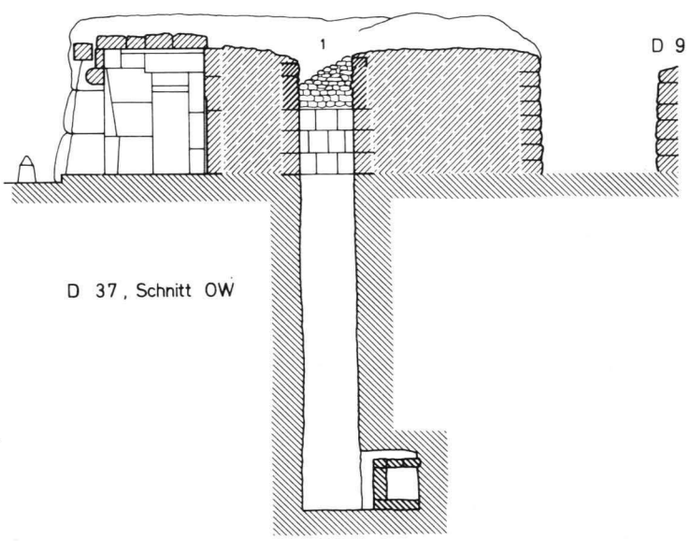
Mastaba
D 37, 39, 40, 46, 62, 64

Maßstab 1 : 150



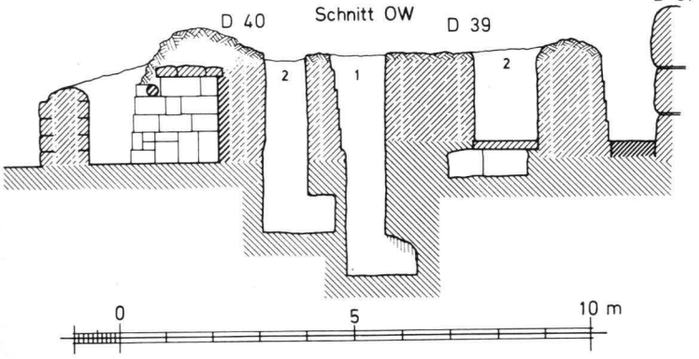



D 37, Schnitt SN




D 37, Schnitt OW

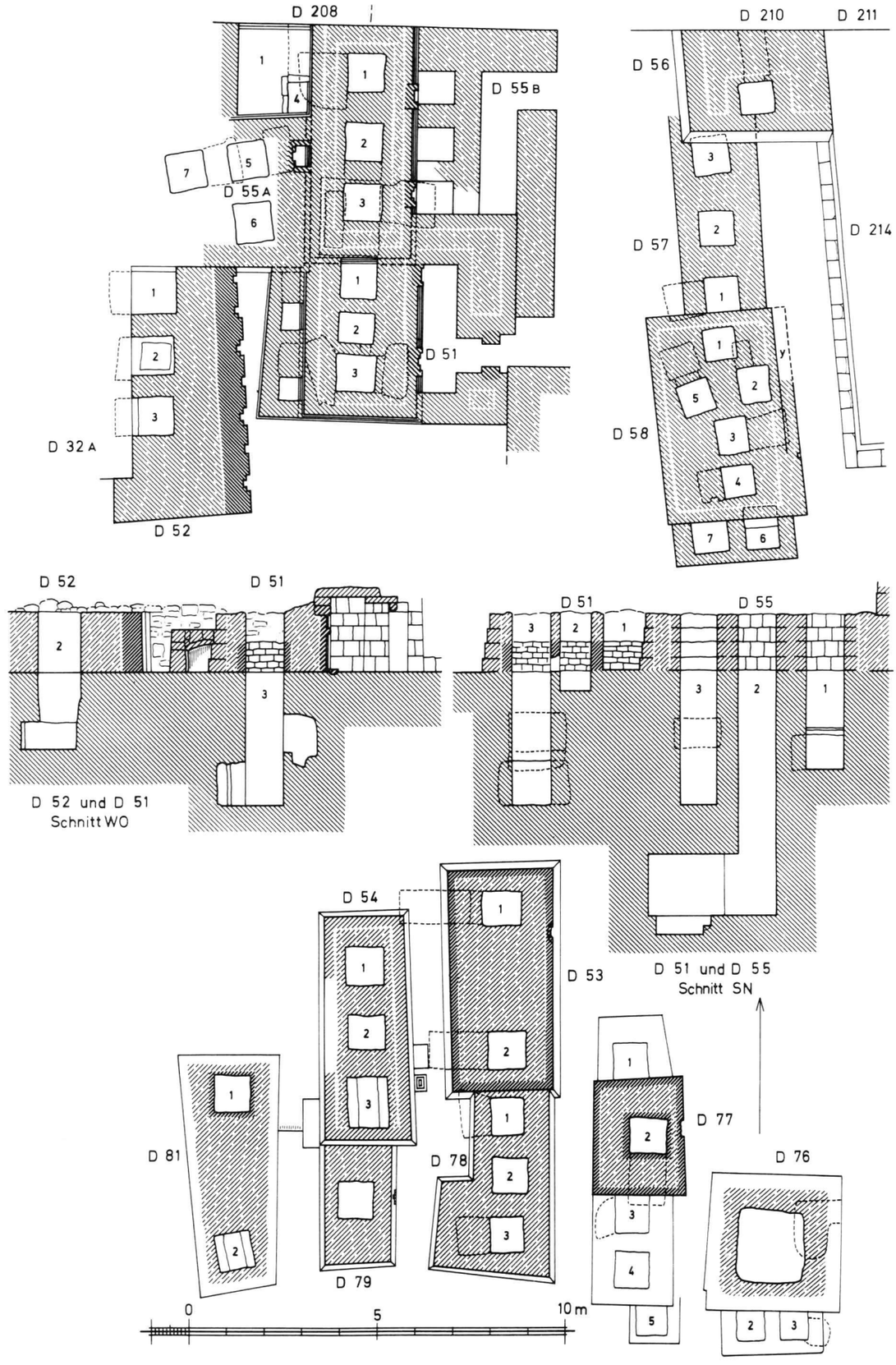
D 40 und 39, Schnitt OW



TAFEL 10

Mastaba
D 51-58, 76-79, 81

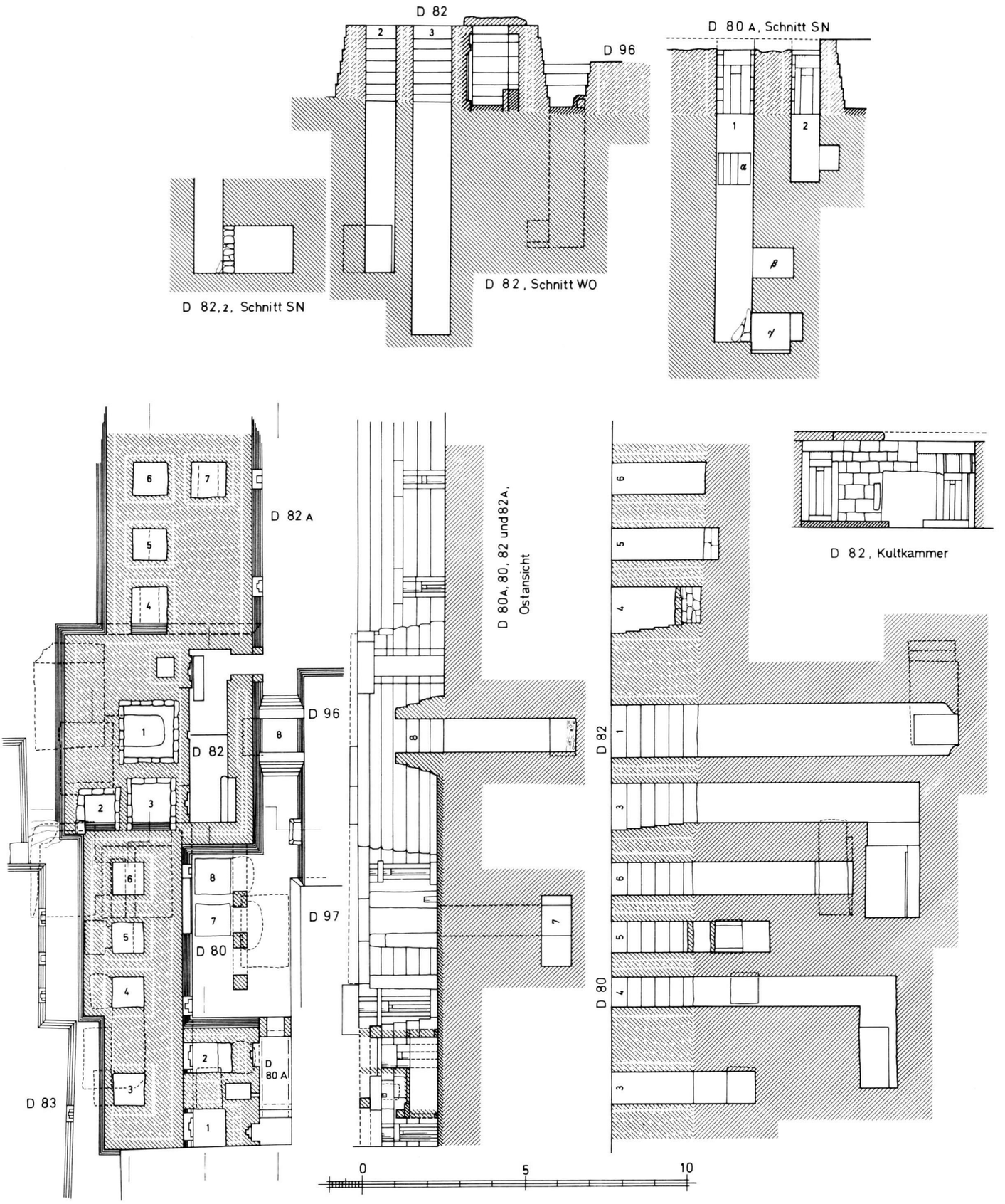
Maßstab 1 : 150


D 208
D 55 B
D 55 A
D 51
D 32 A
D 52
D 210
D 211
D 56
D 57
D 214
D 58
D 52
D 51
D 52 und D 51
Schnitt WO
D 51
D 55
D 51 und D 55
Schnitt SN
D 54
D 53
D 81
D 78
D 79
D 77
D 76
0
5
10 m

TAFEL 11

Mastaba
D 80, 82

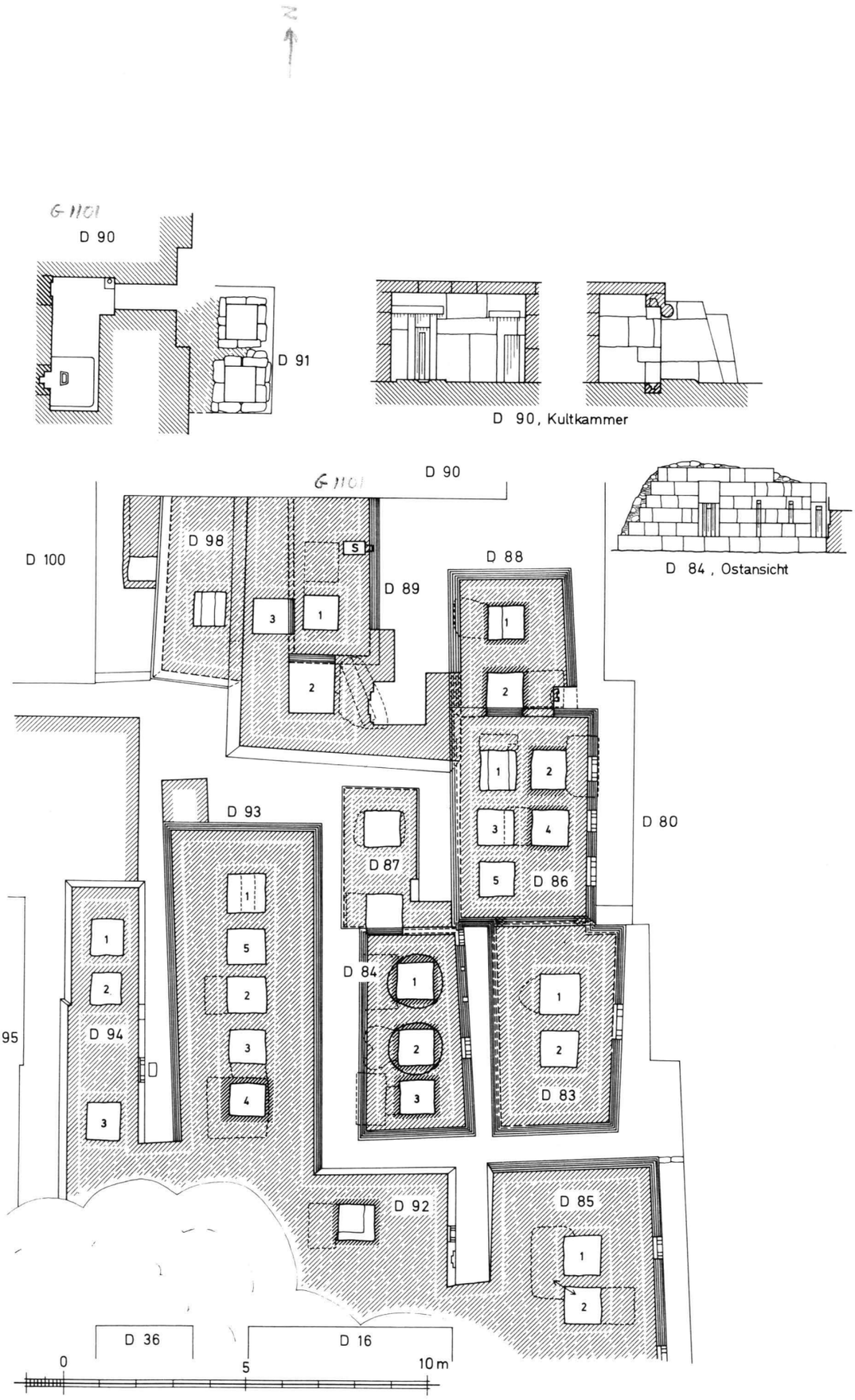
Maßstab 1 : 150


D 82
D 96
D 80 A, Schnitt SN
D 82, 2, Schnitt SN
D 82, Schnitt WO
D 82 A
D 96
D 82
D 97
D 80
D 80 A
D 83
D 80A, 80, 82 und 82A, Ostansicht
D 82
D 80
D 82, Kultkammer
0
5
10

TAFEL 12

Mastaba
D 83-94, 98

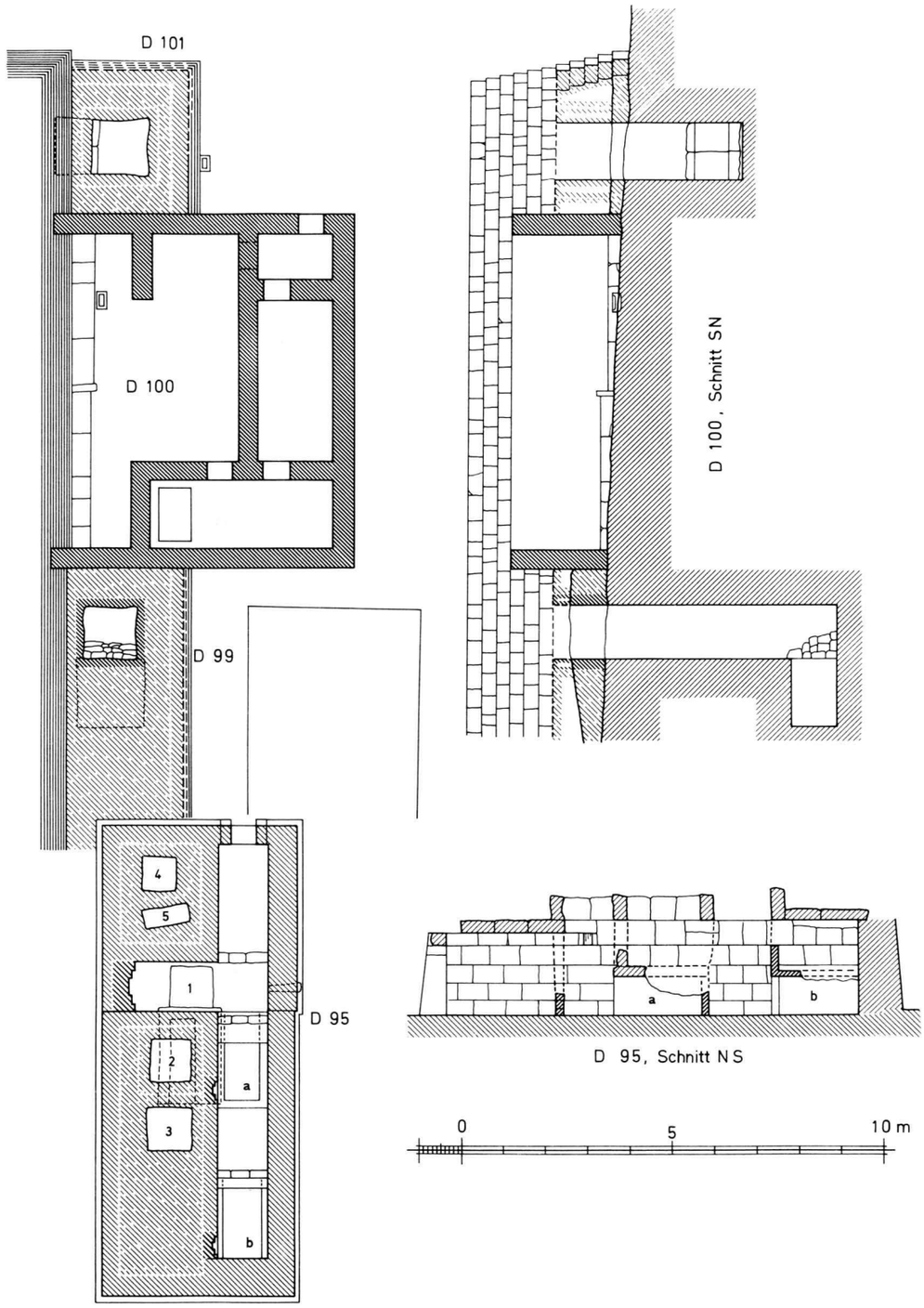
Maßstab 1 : 150


N
G 1101
D 90
D 91
D
D 90, Kultkammer
G 1101
D 90
D 100
D 98
S
D 89
D 88
D 84, Ostansicht
D 80
D 93
D 87
D 86
D 84
D 83
D 95
D 94
D 92
D 85
D 36
D 16
0
5
10 m

TAFEL 13

Mastaba
D 95, 99-101

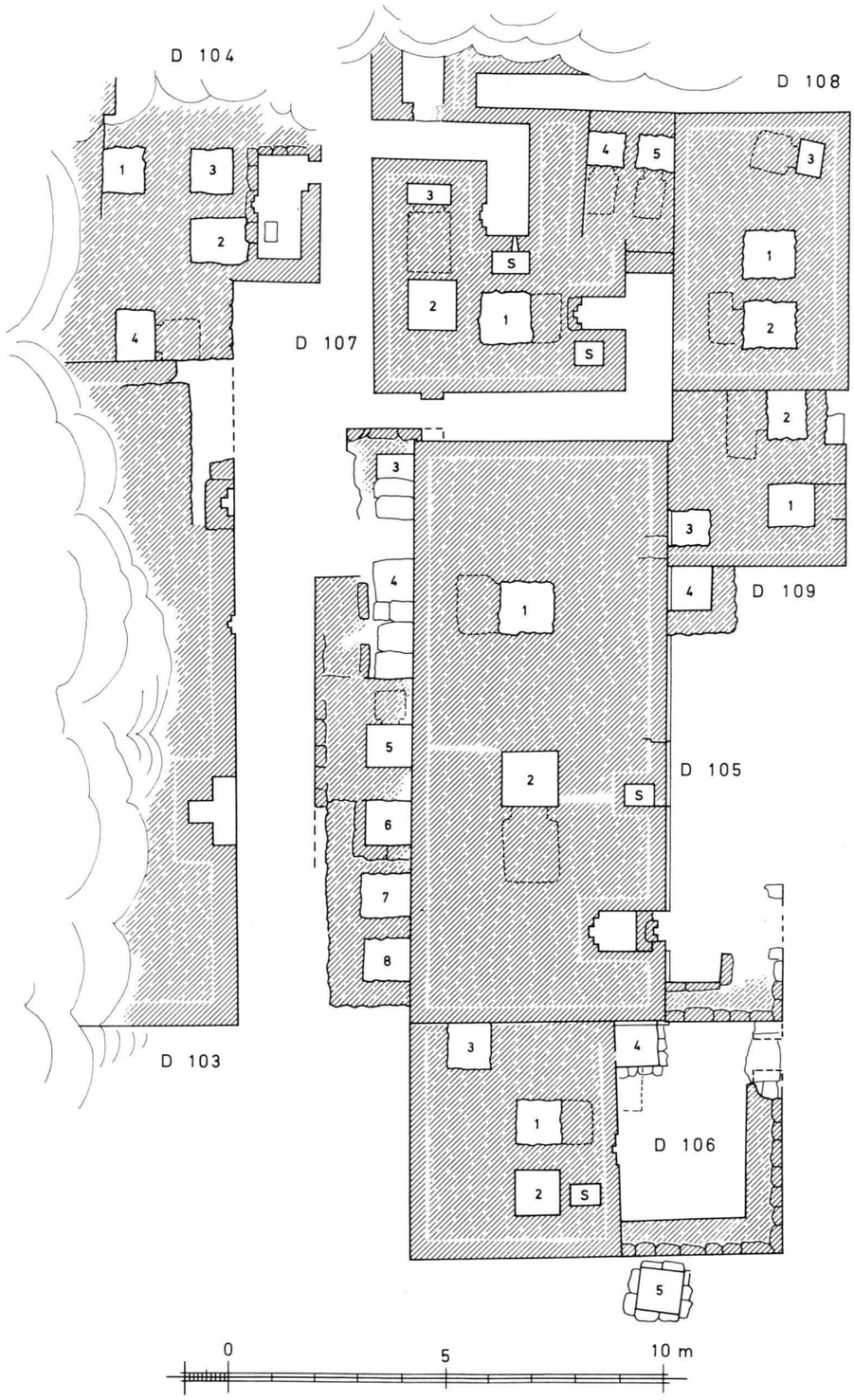
Maßstab 1 : 150


D 101
D 100
D 99
D 100, Schnitt SN
D 95
4
5
1
2
3
a
b
D 95, Schnitt NS
0
5
10 m

TAFEL 14

Mastaba
D 103-109

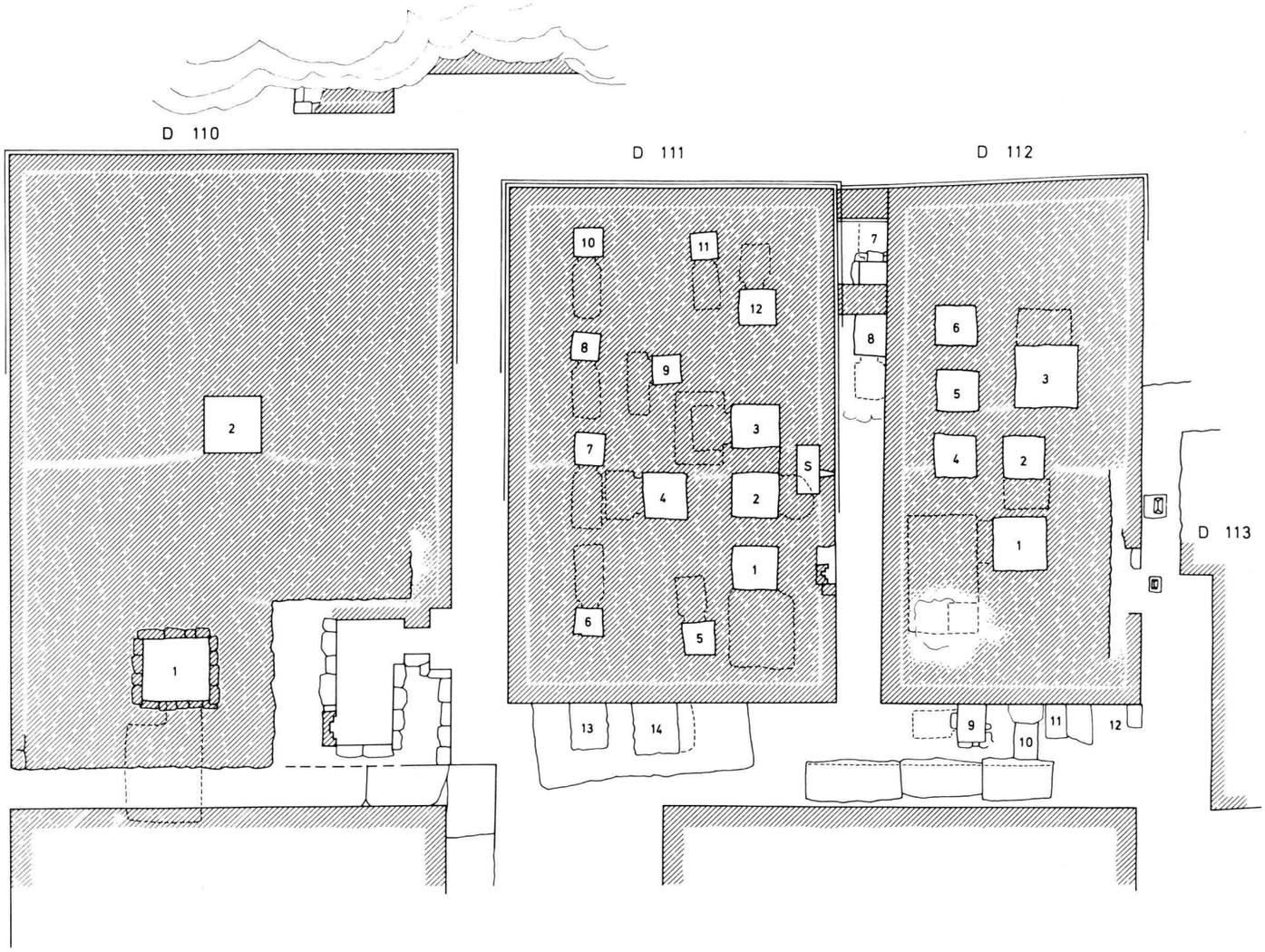
Maßstab 1 : 150


D 104
D 108
D 107
D 109
D 105
D 103
D 106
0
5
10 m

TAFEL 15

Mastaba
D 110-116

Maßstab 1 : 150

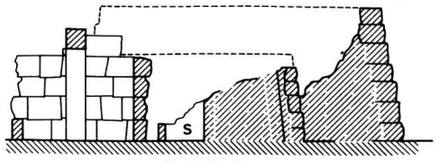

D 110
D 111
D 112
D 113
S

D 112
D 115
D 114
D 116
D 113
a
b
0
5
10 m

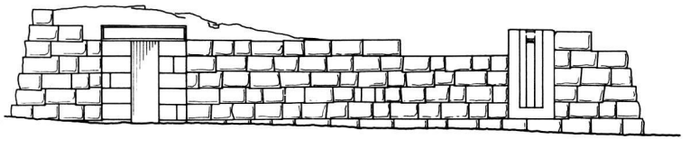
TAFEL 16

Mastaba
SCHNITTE D 117, 118

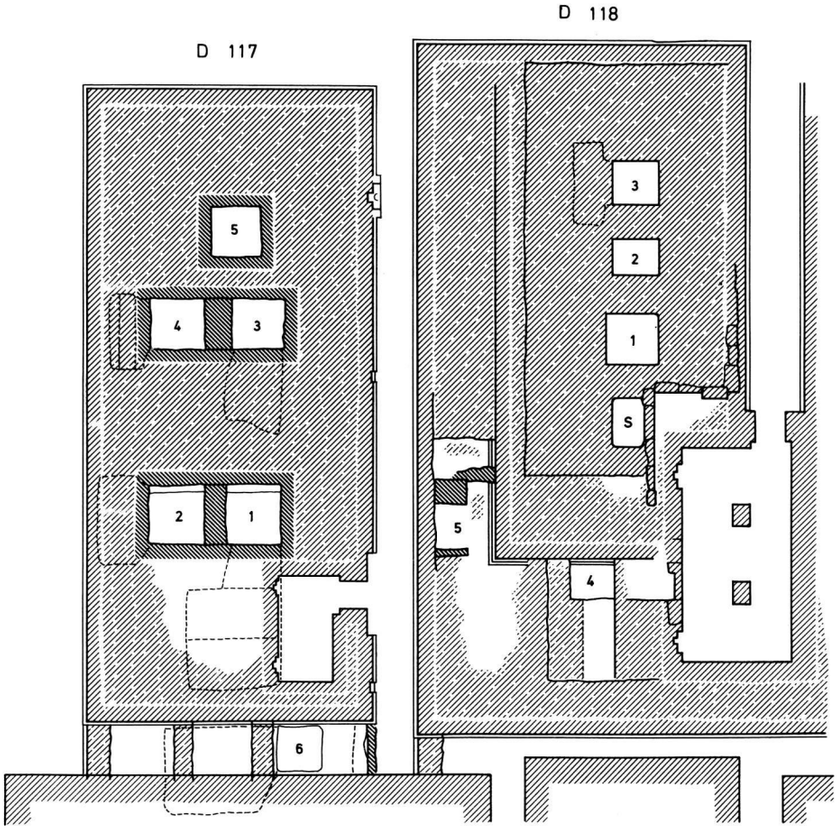
Maßstab 1 : 150

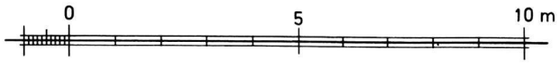



D 118, Schnitt OW



D 117, Ostansicht



TAFEL 17

Mastaba
D 200-214

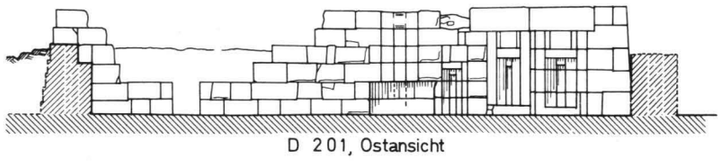
Maßstab 1 : 150

L 23
D 200
D 201
D 202
D 203
D 204
D 205
D 206
D 207
D 208
D 209
D 210
D 211
D 212
D 213
D 214
D 56
M.N.
1914
0
5
10
15m

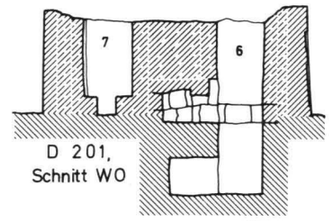
TAFEL 18

Mastaba
SCHNITTE D 201, 202

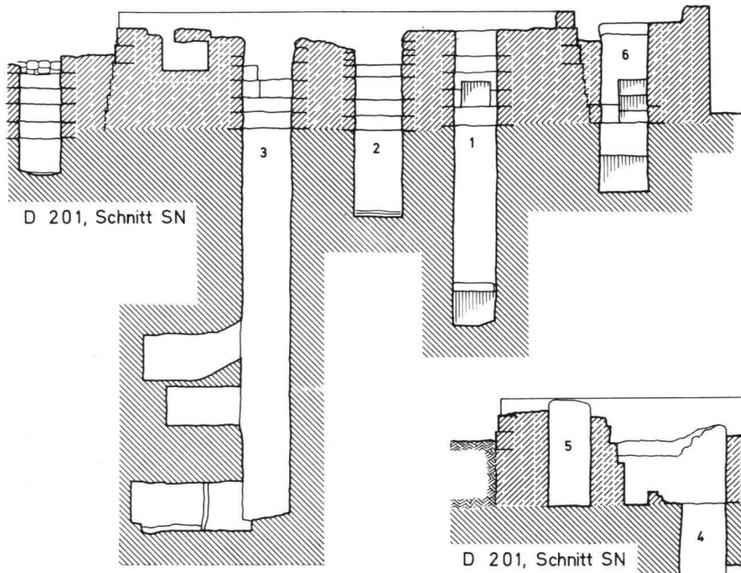
Maßstab 1 : 150



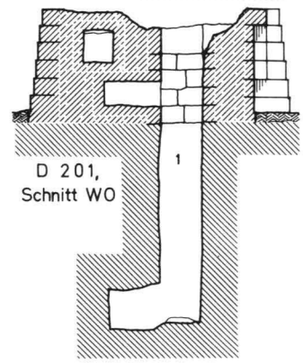
D 201, Ostansicht



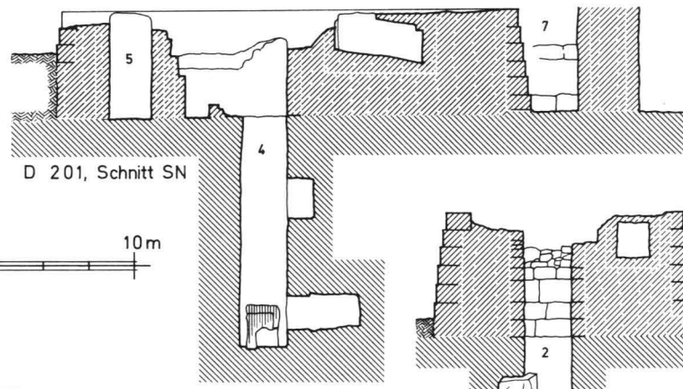

D 201,
Schnitt WO



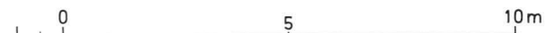

D 201, Schnitt SN

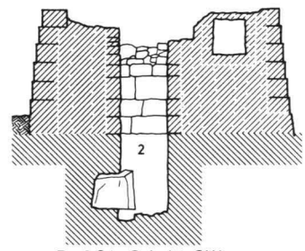



D 201,
Schnitt WO

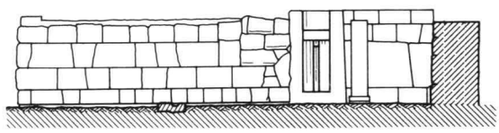



D 201, Schnitt SN

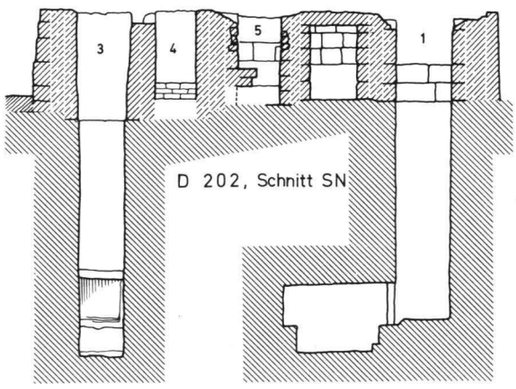



D 201, Schnitt OW

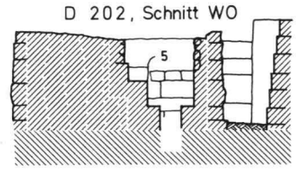


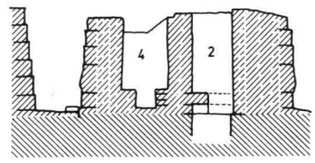
D 202, Ostansicht




D 202, Schnitt SN

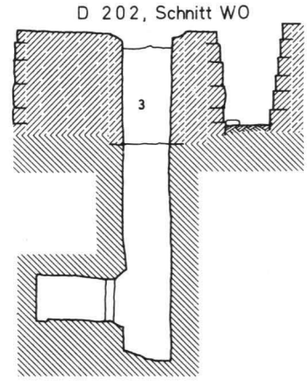
D 202, Schnitt WO




D 202, Schnitt OW

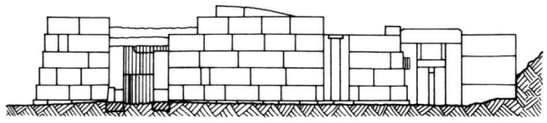
D 202, Schnitt WO



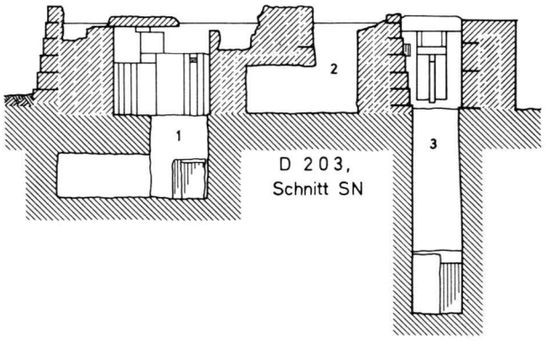
TAFEL 19

Mastaba
SCHNITTE D 203, 204, 208

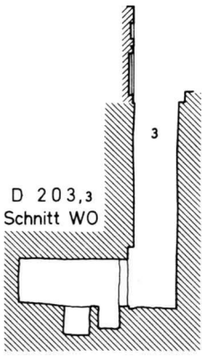
Maßstab 1 : 150



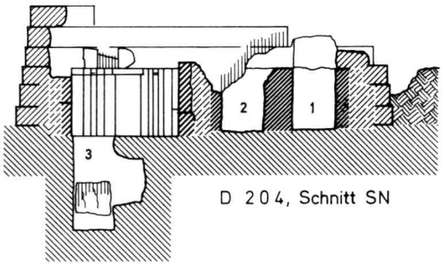
D 203, Ostansicht



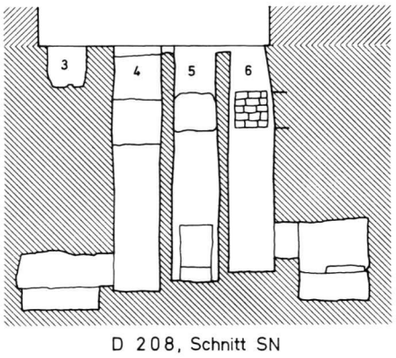

D 203,
Schnitt SN



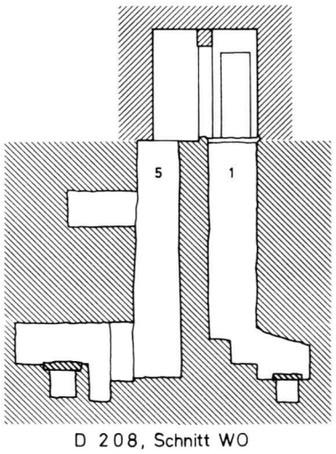

D 203,3
Schnitt WO



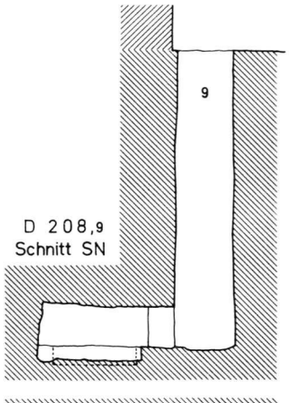

D 204, Schnitt SN



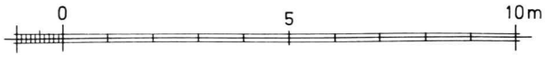

D 208, Schnitt SN

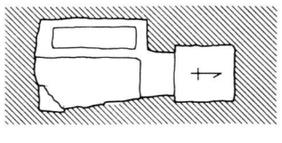



D 208, Schnitt WO




D 208,9
Schnitt SN

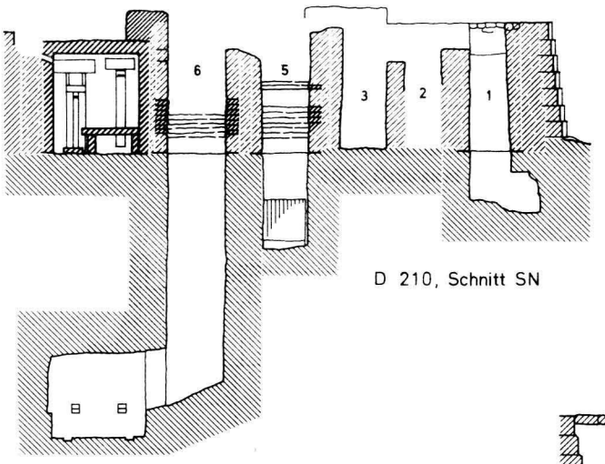


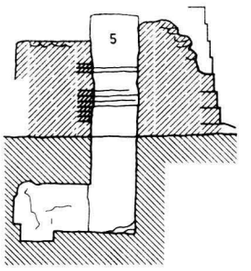
TAFEL 20

Mastaba
SCHNITTE D 210, 211, 213

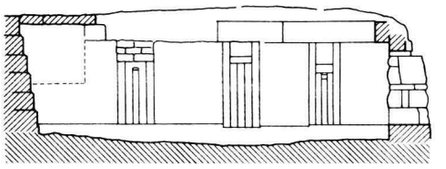
Maßstab 1 : 150



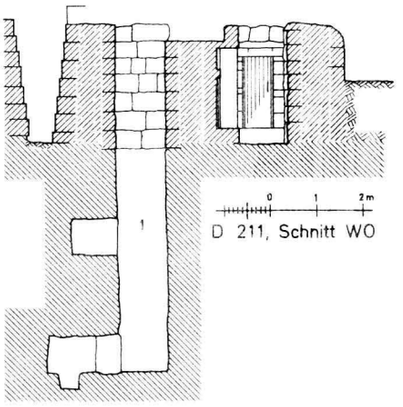

D 210, Schnitt SN



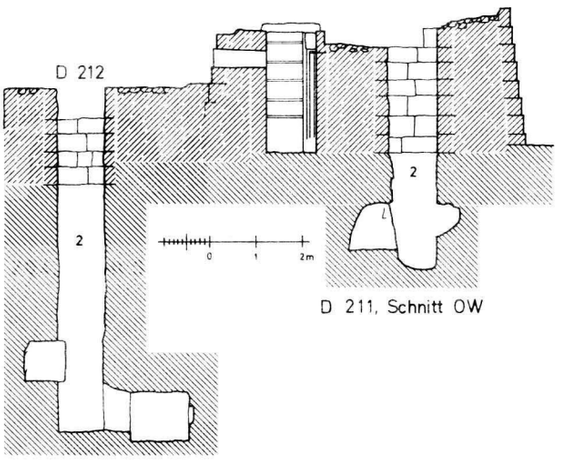

D 210, Schnitt WO



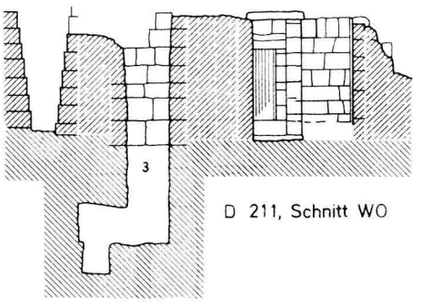
D 211, Schnitt SN



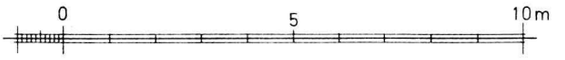

D 211, Schnitt WO

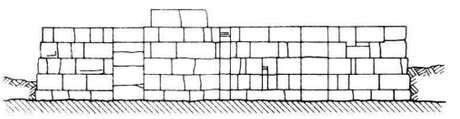



D 211, Schnitt OW

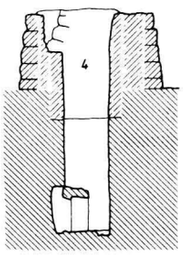


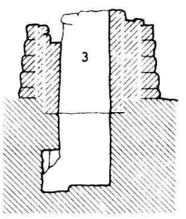

D 211, Schnitt WO

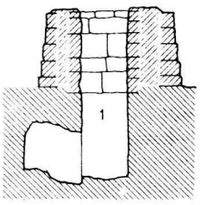


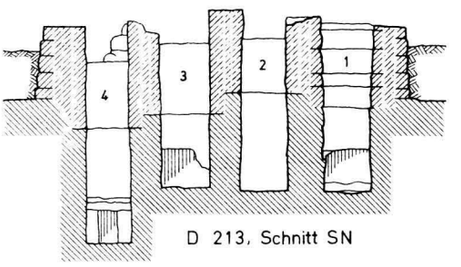
D 213, Ostansicht




D 213, Schnitte WO




D 213, Schnitt SN

Im Jahre 1902 erhielt die Universität Leipzig eine Grabungskonzession für den westlich der Cheopspyramide und südlich der Chephrenpyramide gelegenen Friedhof, der zum Westfriedhof von Gîza gehört und Grabanlagen (sogenannte Mastabas) aus der 4.-6. Dynastie, also aus der "Pyramidenzeit" des Alten Reiches (um 2600-2195 v. Chr.) enthält. In den Jahren 1903-1907 konnte dann Georg Steindorff (1861-1951) in drei Kampagnen einen Teil dieses Westfriedhofes von Gîza freilegen, der heute als "Steindorff Cemetery" bezeichnet wird. Durch die Wiederauffindung des verloren geglaubten Manuskriptes von Georg Steindorff und seinem späteren Mitarbeiter Uvo Hölscher (1873-1963) sowie der dazugehörigen Pläne können jetzt neben einer detaillierten Beschreibung der Lage und Architektur jeder einzelnen Mastaba auch genaue Angaben über die jeweilige Fundlage der zahlreichen, heute überwiegend in den Museen in Kairo, Hildesheim und Leipzig aufbewahrten Einzelfunde gemacht werden. Es handelt sich um insgesamt 134 Mastabas, d.h. um 96 Mastabas mehr als bisher bekannt waren, so daß nach nunmehr über 80 Jahren mit der vorliegenden Publikation sowohl ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung der Grabarchitektur während der 4.-6. Dynastie als auch zur Sitte der privaten Bestattungen im Alten Reich (um 2670-2160 v. Chr.) gegeben werden kann.

Alfred Grimm wurde 1953 in München geboren. Studium der Ägyptologie, der Philologie des Christlichen Orients und der Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1983 Magister Artium, bis 1987 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ägyptologie der Universität München. 1987 Promotion. Von 1987 bis 1990 Akademischer Rat auf Zeit am Institut für Ägyptologie der Universität München. Von 1987 bis 1989 Durchführung eines IBM-Forschungsprojektes an der Universität München und in Zusammenarbeit mit der Münchener Staatlichen Sammlung Ägyptischer Kunst über die Dokumentierbarkeit altägyptischer Objekte und Texte. 1988/1990 *Prix du Conseil de la Fondation Michela Schiff Giorgini*. Seit 1990 Konservator der Staatlichen Sammlung Ägyptischer Kunst München und Lehrbeauftragter am Institut für Ägyptologie der Universität München.